

Bericht über die RRCD Jubiläumsschau 2011 und die Clubsiegerschau 2011  
in Bad Blankenburg/Thüringen.  
Von Susanne Walcher

Am Pfingstsamstag, am 11.6.2011, feierte der RRCD mit einer Jubiläumsschau sein 35 jähriges Bestehen. Im thüringischen Bad Blankenburg, in der Landessportschule, wartete eine riesige Sporthalle mit einem schönen großen Ring, hervorragend mit Teppich ausgelegt, auf uns und 64 gemeldete Ridgebacks. Wunderschöne Gartenanlagen und ein Hotel mit schönen Zimmern machten den Aufenthalt angenehm.

Für diesen besonderen Tag hatte der RRCD die bekannte Richterin Frau U. Ralfe aus Südafrika eingeladen.

Sie hatte schon 2006, zum 30-jährigen Bestehen des Clubs, unsere Hunde bewertet. Frau Ralfe betonte mehrmals, daß es den Züchtern unserer Hunde gelungen sei, das Erscheinungsbild der Hunde zu verbessern. Besonders hervor hob sie die erwünschte mittlere Größe der Hunde und die Farbe: hellweizenfarben bis rotweizenfarben, aber niemals mahagonifarben!

Ihre ausführliche Beschreibung der Hunde zeigte jedem Besitzer die Stärken und auch die kleinen Schwächen im Exterieur ihrer Hunde.

Abends, bevor das köstliche Buffet des Gala-Abends eröffnet wurde, gab unser erster Vorsitzender Herr Lothar Scheider einen Abriß über die Entstehung des Clubs und seine Entwicklung bis heute. Die Mitgliederzahlen, die Anzahl an aktiven Züchtern und die Welpenzahlen verglich er mit denen der zwei weiteren vom VDH betreuten Vereine. Die Zahlen können zu denken geben.

Nach der Ehrung der Top Ten klang der Abend bei Gesprächen, Musik und Tanz aus.

Der Pfingstsonntag mit der Clubsiegerschau und der Richterin Mrs. Brenda Wakfer, ebenfalls aus Südafrika, brachte 60 gemeldete Ridgebacks in den Ring, davon 19 Hündinnen in der offenen Klasse. 20 waren es am Samstag gewesen.

Am Pfingstmontag hatten wir die große Freude, daß uns Frau Ralfe ein Seminar zum Rassestandard gab, eine Breed Clinic. An Hand von Dias erklärte sie uns vom Kopf bis zu den Zehen wie ein Rhodesian Ridgeback nach dem Standard aussehen soll, was eine gute Winkelung ist und warum sie wichtig ist. Es schon interessant zu hören, daß es auch Champions gibt, die mit schlechter Winkelung herum laufen! Aber die Namen verriet sie uns nicht. Frau Ralfes Vortrag war hochinteressant und wurde sehr humorvoll vorgetragen. Jeder Züchter konnte für sich interessante Details mit nach Hause nehmen. Frau Ralfe betonte noch einmal, daß nur die im Standard genannten Farben zulässig sind, light wheaten und red wheaten. Und daß es nur zwei "muß" im Standard gibt: Bei der Form des Ridge und bei den Zähnen!

So ging am Montag Mittag eine hochkarätige Veranstaltung zu Ende, die im Rahmen der Landessportschule in Bad Blankenburg in einem angenehmen Ambiente sehr gut aufgehoben war. Danke an alle, die dabei mitgeholfen haben!